

Stellenausschreibung

Der bff sucht ab 01. September oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt: Projektreferent*in – Digitale Gewalt

Der bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe mit Sitz in Berlin ist der Dachverband der Fachberatungsstellen für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen. Der bff leistet Aufklärung, Sensibilisierung, Fortbildung und Politikberatung zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt und vertritt mehr als 200 ambulante Fachberatungsstellen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Digitalisierung geschlechtsspezifischer Gewalt beschäftigt den bff seit einigen Jahren. Hierzu führt der bff seit 2017 die Projektreihe „Aktiv gegen digitale Gewalt“ durch (<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/bff-aktiv-gegen-digitale-gewalt.html>), für welche ein*e Projektreferent*in gesucht wird.

Gewünscht sind:

- ein Hochschulabschluss
- netzpolitische Erfahrungen und Interessen
- Affinität für Social Media, Medien- und Netzkultur
- Sehr gute IT-Anwendungs- und Vermittlungs-Kenntnisse
- Kenntnisse über EU- und bundespolitische Diskussionen zu Digitalisierung
- Teamfähigkeit, Erfahrungen in der Kooperation und Netzwerkarbeit
- Bereitschaft zu bundesweiten Dienstreisen, z.B. zu Fortbildungen und Vernetzungstreffen
- Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen
- Erfahrungen in der Vermittlung und Vertretung von fachpolitischen Positionen
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point, Content-Management-Systeme)
- Fähigkeit zur Texterstellung und Entwicklung von Materialien
- Erfahrung in feministischer Projektarbeit oder Verbände- und NGO-Arbeit
- Erfahrung im Projektmanagement
- Kreativität und Flexibilität
- Bereitschaft zu Dienstreisen und gelegentlichen Arbeitseinsätzen außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, z.B. Abend-Veranstaltungen.
- Bereitschaft zur Beteiligung an Teamentwicklungsprozessen in einem diversen Team und damit verbundenen diskriminierungsbewussten (Selbst-)Reflexionen
- Bereitschaft sich an der Weiterentwicklung des Verbandes bff und weiteren Aufgaben der bff-Geschäftsstelle zu beteiligen

Die Arbeitszeit beträgt 30 Std. wöchentlich, die Vergütung erfolgt bei entsprechender Qualifikation nach TVöD 13. Der Dienort ist Berlin. Die Stelle zunächst bis zum 31.12.2026 befristet.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen, die gesellschaftliche Benachteiligung erfahren (z.B. queere Personen, Menschen mit Behinderungen, BIPOC). Die Geschäftsstelle des bff ist barrierefrei zugänglich. Für weitere Auskünfte stehen wir gern zur Verfügung.

Die Bewerbungsgespräche werden in der Kalenderwoche 32 durchgeführt.

Wir bitten um schriftliche Bewerbungen ohne Foto bis zum 31.07.2024 an folgende
Mailadresse: **bewerbung@bv-bff.de**

Wir weisen darauf hin, dass postalisch zugestellte Bewerbungsunterlagen nicht
zurückgesendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!